

WAS IST ZU TUN, WENN EIN (GAS-)BRAND ODER GASAUSTRITT GEMELDET WIRD?

- **SELGAS NET verständigen:**
 - in Situationen, bei denen auch nur die Vermutung besteht, dass im Einzugsgebiet der SELGAS NET **Erdgas austritt**
 - im Falle eines **Brandes in einem gasversorgten Gebäude** (auch ohne Gasaustritt) im Einzugsgebiet der SELGAS NET
- **Gegenseitige Information** zwischen Feuerwehr und SELGAS NET
- **Koordination** der erforderlichen Maßnahmen

NOTDIENSTNUMMER
800 835 800
(24h) GRÜNE NUMMER

DIE EIGENSCHAFTEN VON ERDGAS

- **leichter als Luft**
(Dichteverhältnis Erdgas / Luft = ca. 0,6)
- **farblos**
- **ungiftig**

- **von Natur aus geruchlos** (Beimischung eines Geruchsstoffs vor Einspeisung ins öffentliche Verteilungsnetz = **Odorierung**)
- **besteht überwiegend aus Methan**
- **Selbstentzündungstemperatur:** < 537 °C
- **Zündbereich:** etwa von 4,4 Vol.-% bis 17,5 Vol.-% im Gemisch mit Luft

TRANSPORT UND VERTEILUNG VON ERDGAS

TRANSPORTLEITUNG
Betreiber: SNAM Rete Gas
Erdgas noch geruchlos

bis zu 64 bar
(Hochdruck)

Primäre Druckreduzierkabine
(GDRM-Anlage oder REMI-Anlage)
Beimischung von Geruchsmittel (Odorierung)

Pfatten – Lana – Steg (Völs am Schlern) – Klausen –
Barbian – Mühlbach – St. Georgen (Bruneck)

Versorgungsleitungen
mit Absperrschiebern

bis zu 5 bar
(Mitteldruck)

Sekundäre Druckreduzieranlage
in der einzelnen Ortschaft

Sekundäre Druckreduzieranlage
in der einzelnen Ortschaft

Sekundäre Druckreduzieranlage
in der einzelnen Ortschaft

Einzelne Abnahmepunkte
Abgabedruck bei einfachen Hausanschlüssen:
ca. 20 mbar (Niederdruck)

Versorgungsleitungen
mit Absperrschiebern

bis zu 0,5 bar
(Mitteldruck)

Einzelne Abnahmepunkte

Abgabedruck bei einfachen Hausanschlüssen: ca. 20 mbar (Niederdruck)

ERDGASINFORMATIONEN
für die Feuerwehren Südtirols
www.selgasnet.bz.it



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



MERKBLATT FÜR DEN EINSATZ

DIE 5 WICHTIGSTEN PUNKTE AUF EINEN BLICK

1. SELGAS NET verständigen!

2. Gasversorgung unterbrechen!

- **Außerbetriebnahme Erdgas-Netzanschluss**
(Absperrventile am Gaszähler **6** oder **4**, oder Hauptabsperrventil **2** schließen)
- **Unterbrechung des Gasflusses vor dem Erdgas-Netzanschluss**
(durch SELGAS NET oder auf deren Anweisung)

3. Explosionsgefahr!

Geschlossene Absperrreinrichtungen und gesperrte Gasanlagen dürfen in keinem Fall wieder geöffnet werden!

4. Brennendes Gas nicht löschen!

Ausnahme: zur Rettung von Menschenleben – Rückzündungsgefahr beachten!

Brennendes Gas kann nicht explodieren!

5. Auf Gasansammlungen achten!

In Räumen, abgehängten Decken, Zwischenräumen, angrenzenden Gebäuden und Anlagen, Infrastrukturen, Schächten, Kanälen, unterirdischen Gängen oder Hohlräumen usw.

NOTDIENSTNUMMER
800 835 800
(24h) GRÜNE NUMMER

WAS IST BEI EINEM (GAS-)BRAND ODER GASAUSTRITT ZU TUN?

Die Vorgehensweise ergibt sich aus der jeweiligen Situation.

WICHTIGSTES ZIEL: ABSICHERUNG DES BEREICHS.

Bewerten, ob es notwendig ist, Gebäude zum Schutz der öffentlichen Sicherheit zu evakuieren – Betreten nur zu Rettungsmaßnahmen.

Es kann notwendig sein, die Gaszufuhr durch das Betätigen von Absperrvorrichtungen zu unterbrechen (außerhalb des Gefahrenbereichs, bzw. soweit es ohne Personengefährdung noch möglich ist).

UNTERBRECHUNG DER GASZUFUHR

FALL A: Außerbetriebnahme des Erdgas-Netzanschlusses durch die Feuerwehr oder die SELGAS NET

- Es ist klar, nach welchem Zähler Gasverlust auftritt und entsprechender Endkunde anwesend und
- Absperrventil am Zählerausgang **6** vorhanden
 - ✦ Absperrventil am Zählerausgang **6** schließen (in manchen Fällen ist auch direkt an der internen Anlage **7** ein Haupthahn zur Unterbrechung der Gasversorgung vorhanden)
- Es ist klar, nach welchem Zähler Gasverlust auftritt und entsprechender Endkunde nicht anwesend oder
- Absperrventil am Zählerausgang **6** nicht vorhanden
 - ✦ Absperrventil am Zählereingang **4** schließen
- Es ist nicht klar, nach welchem Zähler Gasverlust auftritt
 - ✦ Hauptabsperrventil **2** des Erdgas-Netzanschlusses schließen

FALL B: Unterbrechung des Gasflusses vor dem Erdgas-Netzanschluss durch die SELGAS NET oder auf deren Anweisung

- ✦ Betätigung von in den Versorgungsleitungen **1** und an den Druckreduzierkabinen vorhandenen Absperrschiebern

ACHTUNG!

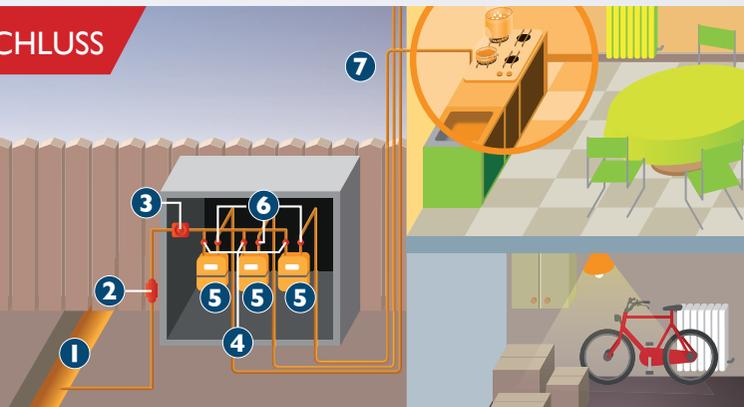
Erdgas-Netzanschlüsse, oder auch nur Teile davon, die im Notfall durch das Schließen der Absperrventile **2** und/oder **4** außer Betrieb genommen werden, dürfen ausschließlich durch Personal der SELGAS NET, nach entsprechender Dichtheitsprüfung, wieder in Betrieb genommen werden.

ACHTUNG!

Die Absperrschieber im Versorgungsnetz und an den Druckreduzierkabinen dürfen nur vom Personal der SELGAS NET oder auf dessen Anweisung hin betätigt werden.

DER ERDGAS-NETZANSCHLUSS

- 1** Erdgas-Versorgungsleitung
- 2** Hauptabsperrventil
- 3** Druckregler
- 4** Absperrventil am Zählereingang
- 5** Gaszähler
- 6** Absperrventil am Zählerausgang
- 7** Interne Anlage



BRAND IM ERDGASVERSORGTEN GEBÄUDE – OHNE GASAUSTRITT

- Gasversorgung unterbrechen (siehe „Unterbrechung der Gaszufuhr“)
- Alle Maßnahmen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung ergreifen



GASAUSTRITT IM GEBÄUDE – BRENNEND

- **Brennendes Gas nicht löschen!** Zuerst muss die Gaszufuhr unterbrochen werden (Erdgas-Netzanschluss außer Betrieb nehmen: siehe „Unterbrechung der Gaszufuhr“ – FALL A); **Ausnahme:** zur Rettung von Menschenleben – Rückzündungsgefahr beachten!
- Gefährdete **Objekte schützen**, eventuelle **Sekundärbrände löschen**



GASAUSTRITT IM GEBÄUDE – NICHT BRENNEND

- Erdgas-Netzanschluss außer Betrieb nehmen: siehe „Unterbrechung der Gaszufuhr“ – FALL A.
- **Zündquellen beseitigen/vermeiden**
 - keine elektrischen Schalter oder Türklingeln betätigen
 - keine elektrischen Stecker ziehen
 - absolutes Rauchverbot
 - offene Feuer löschen, keine Feuerzeuge oder Streichhölzer entzünden
 - elektrische Geräte – wie Lampen, Mobiltelefone, Funkgeräte, ... – nur in explosionsgeschützter Ausführung verwenden
 - Funkenbildung vermeiden und elektrostatische Entladungen unterbinden
- **Gebäude von der Stromversorgung trennen** (von außerhalb, evtl. Inertisierung)
- **Fenster und Türen öffnen**
- **Auf Gasansammlungen achten** (in Räumen, Schächten, Kanälen, abgehängten Decken, Zwischenräumen usw.)



GASAUSTRITT IM FREIEN – BRENNEND

- **Gefahrenbereich weiträumig absperren** (Windrichtung beachten)
- **Brennendes Gas nicht löschen!** Zuerst muss die Gaszufuhr unterbrochen werden (nach Rücksprache mit SELGAS NET); **Ausnahme:** zur Rettung von Menschenleben – Rückzündungsgefahr beachten!
- Gefährdete **Objekte schützen**, eventuelle **Sekundärbrände löschen**



GASAUSTRITT IM FREIEN – NICHT BRENNEND

- **Zündquellen beseitigen/vermeiden**
 - Fahrzeuge in angemessenem Abstand vom Einsatzort anhalten (falls ihre Anwesenheit dort nicht notwendig ist), Motoren abstellen
 - absolutes Rauchverbot, keine Feuerzeuge oder Streichhölzer entzünden
 - elektrische Geräte – wie Lampen, Mobiltelefone, Funkgeräte, ... – nur in explosionsgeschützter Ausführung verwenden
 - Funkenbildung vermeiden und elektrostatische Entladungen unterbinden
 - elektrische Anlagen spannungsfrei schalten (evtl. Inertisierung)
- **Gefahrenbereich weiträumig absperren** (Windrichtung beachten)
- **Falls möglich, Gasaustritt eindämmen/stoppen** (Gasleck provisorisch abdichten, Enden von durchtrennten Rohren abquetschen oder abknicken, Absperrn des Gasflusses nach Rücksprache mit SELGAS NET)
- **Auf Gasansammlungen achten** (in angrenzenden Gebäuden und Anlagen, Infrastrukturen, Schächten, unterirdischen Gängen oder Hohlräumen)

